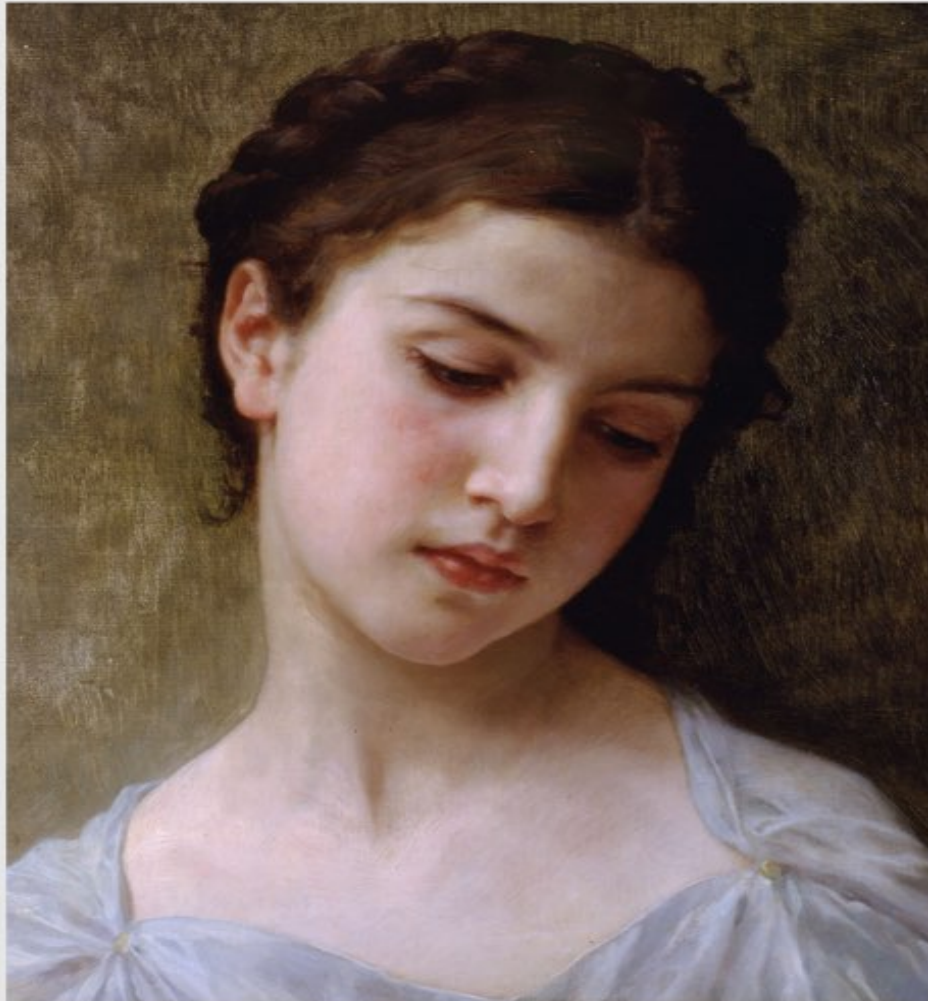




Iwan Turgenev

Faust

Erzählung in neun Briefen

LUNATA

LUNATA

FAUST - ERZÄHLUNG IN NEUN BRIEFEN

PAWEL ALEXANDROWITSCH B. AN SIMEON
NIKOLAJEWITSCH W.

IWAN TURGENEV

Faust
Erzählung in neun Briefen
© 1856 Iwan Turgenev
Aus dem Russischen von Hermann Röhl
Umschlagbild William-Adolphe Bouguereau
© Lunata Berlin 2021

Entbehren sollst du! sollst entbehren!

INHALT

Dorf M., 6. Juni 1850
M., 12. Juni 1850
M., 16. Juni 1850
M., den 20. Juni 1850
M., den 26. Juli 1850
M., den 10. August
12. August
M., den 22. August
M., 8. September 1850
P ... wo, 10. März 1853
12. März

DORF M., 6. JUNI 1850

Vor vier Tagen hier angekommen, liebster Freund, erfülle ich heute mein Versprechen, Dir zu schreiben. Seit dem Morgen rieselt ein feiner Regen herab, der mich im Zimmer hält; und außerdem verlangte mich sehr danach, ein wenig mit Dir zu plaudern. Da sitze ich nun wieder in meinem alten Nest, welches ich — ach, es ist traurig zu sagen — volle neun Jahre nicht gesehen habe. Was ist in diesen neun Jahren nicht alles vorgegangen! Ich selbst, wenn ich es so recht bedenke, komme mir wie ein ganz anderer Mensch vor. Ich bin in der Tat wie umgewandelt. Du erinnerst Dich wohl des kleinen, dunklen Spiegels in unserem Gastzimmer, der noch von meiner Urgroßmutter her stammt und an den Ecken mit so wunderlichen Schnörkeln verziert ist, — Du pflegtest immer Betrachtungen anzustellen, was er vor und seit hundert Jahren gesehen haben müsse. Ich warf gleich nach meiner Ankunft einen Blick hinein und erschrak über mich selbst. Noch nie war es mir so jäh und lebhaft vor Augen getreten, wie ich gealtert bin und mich in der letzten Zeit verändert habe. Übrigens nicht ich allein bin älter geworden; mein schon lange baufälliges Häuschen